

16 Jahre Diabelli Sommer
in Mattsee

Inmitten der Zeit

**Mattseer
Diabelli Sommer
2016**

9. Juni bis 11. September

Festkonzerte im Oktober
Weihnachtskonzert

Diabelli Verein Mattsee – www.diabellisommer.at
Obfrau Maria Liem
Künstlerische Leitung Gottfried Franz Kasperek

Das Festival im Seenland

Alljährlich seit 2000 treffen einander internationale Künstlerinnen und Künstler in Mattsee, der Salzburger Sommerfrische am See. In der Saison 2016 präsentieren wir wieder erlesene Klassik, Romantik und Moderne sowie Programme, welche die Grenzen zwischen so genannter „ernster“ und „unterhaltender“ Musik überschreiten, Jazz und Swing vom Feinsten und qualitätsvolle Volksmusik. Dies ergibt die Mischung, für die der Begriff „Diabelli Sommer“ zum Markenzeichen geworden ist.

„Inmitten der Zeit“ ist diesmal das Motto. Kostbarkeiten vom Mittelalter bis zur Gegenwart fügen sich im Sommer 2016 zu einer musikalischen Wanderung durch die Zeiten, die erst im Advent endet. „Inmitten der Zeit“, am Puls der Zeit, zeitlos und zeitgemäß ist große Musik, auch wenn sie 800 Jahr alt ist. Dazu gehört die Erinnerung an Verdrängtes, Vergessenes, den Zeitläufen zum Opfer Gefallenes ebenso wie die Wiederkehr des allseits Geliebten. Wir erinnern an **Max Reger** (100. Todestag) und an **Erik Satie** (150. Geburtstag), aber auch an zu Unrecht wenig beachtete Romantiker wie **Stephen Heller** und **Hermann Goetz** und ganz besonders an **Arnold Schönberg**, der mit und in Mattsee seine eigene Geschichte hat. Ein Schwerpunkt gilt dem Werk **Franz Schuberts**, dem großen „Zeitlosen“. Zwei Uraufführungen zeigen die kreative Vielfalt heutigen Komponierens, für die **Johanna Doderer** und **Herbert Grassl** stehen.

Zum Unverwechselbaren unseres Festivals gehört die familiäre Atmosphäre und gehören die Pausen in historischen Räumen oder im Freien. Von 9. Juni bis 11. September sind große Kunst und einzigartige Atmosphäre in Mattsee zu erleben, in der Stiftskirche, im intimen Kapitelsaal und im Schloss. Dazu kommen besondere Konzerte im Oktober und das traditionelle Weihnachtskonzert am 18. Dezember.

Das Konzertprogramm

Lukas und Iris Hagen, Herbert Schuch und Gäste – darunter ein Vertreter der jüngsten Hagen-Generation! - sorgen für die schon traditionelle, stimmungsvolle **Eröffnung** des Diabelli Sommers in der Stiftskirche am 9. Juni, mit großer Kammermusik von **Antonín Dvořák**.

Die Pianistin **Ariane Haering**, der Geiger **Benjamin Schmid** und der Cellist **Clemens Hagen** sind als „**Besonderes Trio**“ aus dem Diabelli Sommer nicht mehr wegzudenken. Heuer spielen sie am 12. Juni Meistertrios Schuberts. **Benjamin Schmid** wird sich an diesem Abend auch der grandiosen Chaconne und weiteren Stücken von Max Reger widmen. Gemeinsam mit Ariane Haering und einem weiteren Mattseer Stammgast, dem Klarinettenisten **Ib Hausmann**, präsentiert er am 14. August „**TrioBute to Gershwin**“, ein spannendes Programm mit jazziger und klassizistischer Musik rund um George Gershwin, den „Mozart des Broadway“, teilweise in eigenen Arrangements. Benjamin Schmid's „dritter Streich“ in Mattsee 2016 ist das **Festliche Finale** am 11. September mit einer Streichsextett-Fassung von Vivaldis ewig jungen „Jahreszeiten“ sowie Werken von Georg Breinschmid und Friedrich Gulda – dessen jugendlich frisches, spätromantisches Streichquartett mit dem in Mattsee debütierenden Wiener **Acies Quartett** für viele, die den legendären Pianisten als „Enfant terrible“ der Klassikszene kennen, eine Überraschung sein wird.

Franz Schubert steht auch im Liederabend am 30. Juli im Kapitelsaal im Zentrum, wenn der Salzburger Bariton **Rafael Fingerlos**, gerade unterwegs zur Weltkarriere, „Die schöne Müllerin“ interpretieren wird, sowie am 12. August im traditionellen Gastspiel des **Wiener Streichquartetts**. Erstmals in Mattsee ist die junge deutsche Stargeigerin **Lena Neudauer** zu erleben, die sich am 2. September mit „Mattsee-Urgestein“ **Wolfgang Brunner** am Hammerflügel den Violinsonaten Schuberts widmen wird – und zwar allen. Und auch im Konzert, das am 1. Oktober im Rahmen des Festivals „Recreation“ gemeinsam mit der **Salzburger Bachgesellschaft** stattfinden wird, gibt es unter anderem Musik von Schubert. **Florian Birsak** wird sich mit Gästen dem Motto „**Anton Diabelli als Komponist und Verleger**“ widmen – womit wir wieder einmal unserem Namenspatron Diabelli huldigen.

Apropos Kooperation: am 13. Juli kooperieren wir für einen besonderen Abend im Schloss mit der **Internationalen Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg**. Lieder und Tänze rund um den Mönch von Salzburg sind im historischen Gewölbe zu erleben – und zwei Stücke, die unser „Tassilo“-Komponist **Herbert Grassl** für Vokalquartett und alte Instrumente komponiert. **Kai Röhrig** wird das Ensemble leiten, in dem alte Blockflöten und Drehleiern, Harfe und Horn vorkommen.

Apropos Kooperation: „**fokus:Mattsee**“ arbeitet im Herbst die Geschichte des Ortes auf, auch deren dunkle Seiten. **Arnold Schönbergs** Werk immer wieder zu pflegen, ist für Mattsee eine selbstverständliche, historisch bedingte Verpflichtung. Schönberg, der hier Urlaub machen wollte, zog es im Sommer 1921 vor, Mattsee schnell wieder zu verlassen – hatte der Ort sich doch zur „judenfreien Gemeinde“ erklärt. Der Diabelli Sommer veranstaltet am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, gemeinsam mit der Marktgemeinde Mattsee ein **Festkonzert** In der Stiftskirche, in dem das international renommierte **stadler quartett** mit Gästen zwei Meisterwerke Schönbergs musizieren wird. Für eine Uraufführung konnte mit der Österreicherin **Johanna Doderer** eine der wesentlichen, erfolgreichsten Komponistinnen unserer Zeit gewonnen werden. Ihr neues Streichquartett, ein Auftragswerk der Gemeinde, nennt sie „Mattsee“.

Auch sonst ist die Mattseer Saison an Höhepunkten reich. Am 24. Juni zeigt das **stadler quartett** rund um Konzertmeister und Mattsee-Stammgast **Frank Stadler** seine Kompetenz, die nicht nur wie im Schönberg-Konzert der klassischen Moderne, sondern auch großer Romantik dient. „Romantik pur“ von Anton Arensky, Hermann Goetz und Stephen Heller, dessen singuläre Beethoven-Variationen die schon 2015 bei uns erfolgreiche **Biliana Tzinlikova** am Klavier interpretieren wird.

Das Satie-Jahr feiern wir am 28. Juni im Schloss mit dem wunderbaren **Ensemble Amarcord** aus Wien rund um den Halleiner **Sebastian Gürtler**. Mit besonders pfiffigen und mitreißenden Arrangements sagen die hochkarätigen Gäste „**Bon voyage mit Erik Satie**“. Mit dabei auf der vergnüglichen Reise: Geige, Cello, Bass, Akkordeon.

5. Juli, Kirche: Ein wahres **Klangpanorama** von den höchsten Höhen des Piccolos bis in die Tiefen des Kontrabasses malt das Weltklasse-Quartett **Veronika Hagen, Ingrid Hasse, Enrico Bronzi** und **Roberto Di Ronza**. Feurige Italianita von Rossini trifft auf Bach und Beethoven. Mit dem Concertino von **Erwin Schulhoff** erinnern wir an einen großen Komponisten aus Altösterreich, der dem Holocaust zum Opfer gefallen ist.

Den traditionellen Volksmusik-Abend gestaltet **Sepp Radauer** mit dem Ensemble Tobias Reiser und dem Silbersopran **Sophie Mitterhuber** am 18. August im Schloss. „Beethoven und die Volksmusik“ setzt eine kleine Serie fort, die schon mit Mozart und Schubert begeistert hat.

Das ebenfalls schon traditionelle Ende des „Diabelli-Jahrs“ in Mattsee bildet das **Weihnachtliche Pasticcio**, das diesmal wieder musikalisch von **Lukas Hagen & Sepp Radauer** und textlich von **Peter Piki & Traude Gmeinböck** gestaltet wird, am 18. Dezember im Schloss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Beginnzeit 19.30 Uhr. Die Umstellung der Beginnzeit auf 19.30 Uhr hat sich bestens bewährt. Damit ist in jedem Fall die Rückfahrt nach Salzburg mit dem öffentlichen Bus gewährleistet.

**Wir danken unseren Sponsoren,
Kooperations- und Medienpartnern
und Inserenten,
ohne die der Mattseer Diabelli Sommer nicht möglich
wäre!**

Diabelli Verein Mattsee
Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee